

Ein erster Härtetest auf der Straße für vier ASV Halbmarathonis und zwei POWER runner. Nach zwei sehr sonnigen Tagen gab es leider am Renntag nur gedämpfte Temperaturen mit Hochnebel und leichtem Westwind alles in allem aber Bedingungen für gute Zeiten.

Sehr zuversichtlich ging **Heinz Fröhlich** ins Rennen um seine gute Trainingsform zu bestätigen. Leider konnte er sein gutes, vielleicht etwas zu schnelles Anfangstempo, nicht halten, beleidigte nebenbei seinen Magen mit einem isotonischen Getränk und musste ab der 2. Runde das Tempo herausnehmen. Das erwartete Ziel klar unter 1.30 zu finishen verfehlte er mit einer Zeit von 1.31.59.

Rudi Kranawitter, verunsichert durch schwankende Trainingsleistungen im Ausdauerbereich konnte nach einer Runde Heinz überholen und das Tempo auf der zweiten Runde fast halten. Die dritte Runde forderte aber Steherqualitäten eines Boxers um nicht allzu sehr abzufallen. Mit 1.26.36 lag er genau im abgesteckten Zielbereich zw. 1.24 und 1.30

Unsere zwei SALK Athleten überraschten den Obmann mit ihren Leistungen sehr, waren sie doch den ganzen Winter auf Tauchstation, aber anscheinend doch nicht ganz untätig (Spezialdisziplin: Wasserskilanglaufen). **Stephane Granato**, nicht weit hinter dem Obmann, lief gleichmäßig wie eine Schweizeruhr eine Zeit von 1.27.40 und auch **Andreas Lainer** war mit seinen 1.32.31 sehr zufrieden.

Den Rahmenbewerb über eine Halbmarathonrunde absolvierten **Therese Wagenleitner** und **Edi Vogelsang**. Fast hätte Therese Edgar erwischt. Nur 9 Sekunden trennten die beiden.

Ergebnisse:

Rudi: 1.26.36 M60/1 ag 1.10.12

Stephan: 1.27.40 M35/21 ag 1.26.14

Heinz 1.31.59 M45/31 ag 1.25.17

Andreas 1.32.31 M50/15 ag 1.21.28

Edgar 29.24 M50/9

Therese 29.33 W30/1

Alle Ergebnisse auf: www.pentek-timing.at

@krru



Author: